

Sterndeuter (Teil 2)

Auch, wenn das Fest der Heiligen Familie schon vorbei ist, genauso wie Weihnachten möchte ich noch einmal mit euch darüber nachdenken.

Was hast du geschenkt bekommen und worüber hast du dich am meisten gefreut?

Hattest du Besuch an Weihnachten? Die Tage waren wahrscheinlich viel spannender und aufregender wie so ein normaler Schultag?

Und jetzt stellt euch mal vor, deine Geschenke wären plötzlich weg. Du müsstest alles stehen und liegen lassen und in ein anders Haus ziehen. Doofe Vorstellung oder?

Genauso ging es Maria und Josef.

Josef, Maria und Jesus waren endlich sicher und wahrscheinlich auch etwas gemütlich in Betlehem angekommen. Sie wussten zwar nicht wie lange sie in diesem Stall bleiben sollen, aber sie bekamen Besuch. Zu erst die Hirten, wahrscheinlich auch noch andere Bewohner aus dem Ort und dann kamen sogar „weise Männer“ von weit her. Das muss alles sehr beeindruckend auf Maria und Josef gewirkt haben und vielleicht auch unfassbar.

Und gerade, als etwas Ruhe reinkommt, kommt wieder ein Traum. Josef und Maria müssen mit Jesus flüchten.

Im Traum kam ein Engel zu Josef. Ein Engel ist ein Bote von Gott. Der Engel sagte zu Josef: „Josef, du musst dich beeilen. Nimm den kleinen Jesus und Maria. Und dann geht schnell weg, nach Ägypten. Der König Herodes will Jesus ermorden.“

Josef wurde wach und weckte direkt Maria. Maria nahm Jesus auf den Arm. Sie liefen bis in ein anderes Land. Josef und Maria mit Jesus blieben in Ägypten. Eines Tages träumte Josef wieder. Im Traum sagte der Engel von Gott zu Josef: „Der schlimme König Herodes ist gestorben. Du kannst mit Maria und Jesus wieder nach Hause gehen.“

Jetzt kann Jesus nichts mehr passieren. Josef, Maria und Jesus gingen wieder nach Hause zurück.

Josef, Maria und Jesus wohnten in einem Haus in Nazareth.

Jetzt fragst du dich vielleicht, was das mit den Sterndeutern zu tun hat?

Die Männer aus dem Morgenland, haben zur Geburt einen großen Stern am Himmel gesehen und sind ihm gefolgt. Sie glaubten der Stern zeigt die Geburt und den Wohnort eines neuen großen Königs an. Da Jerusalem die Königstadt in Israel war, sind sie natürlich direkt dahin fragen gegangen.

Allerdings liegt Betlehem direkt neben Jerusalem, ist nur viel kleiner und unbekannter gewesen.

Weil die Stern - deuter, die weisen Männer in Jerusalem nach fragten hat der König erst von Jesu Geburt erfahren. Er würde so eifersüchtig, dass er aus Angst vor einem neuem König alle Kinder töten lassen.

Der König war nämlich nicht sehr beliebt und hatte große Angst vor Aufständen.

Als der König Herodes starb konnte die „heilige Familie“, also Josef, Maria und Jesu wieder nach Israel zurück und zogen in das Dorf in dem sie lebten, bevor sie zur Volkszählung nach Betlehem mussten, nach Nazareth.

